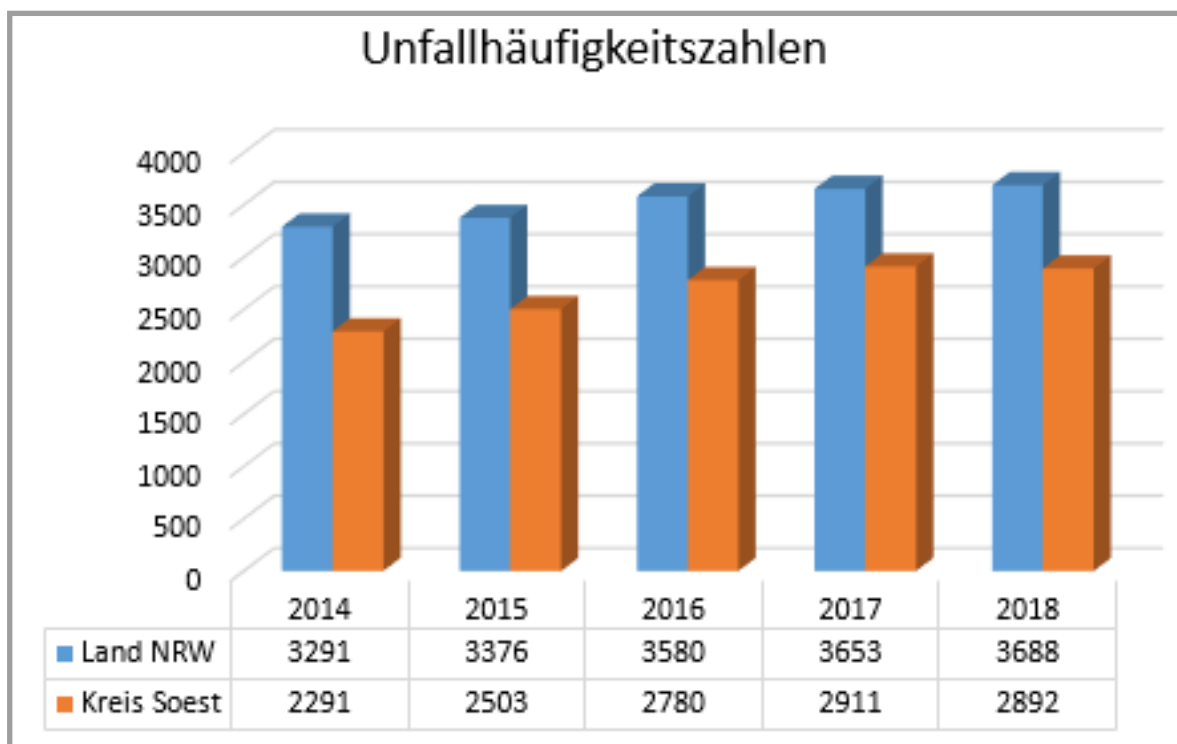
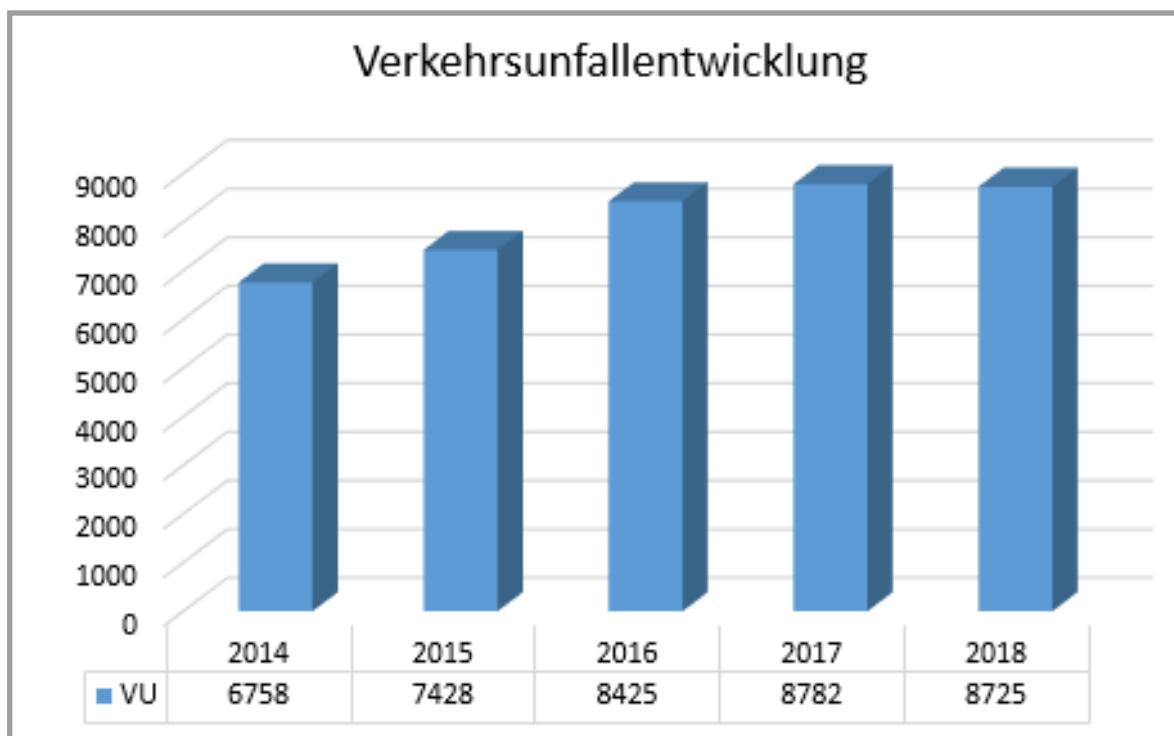




POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Soest

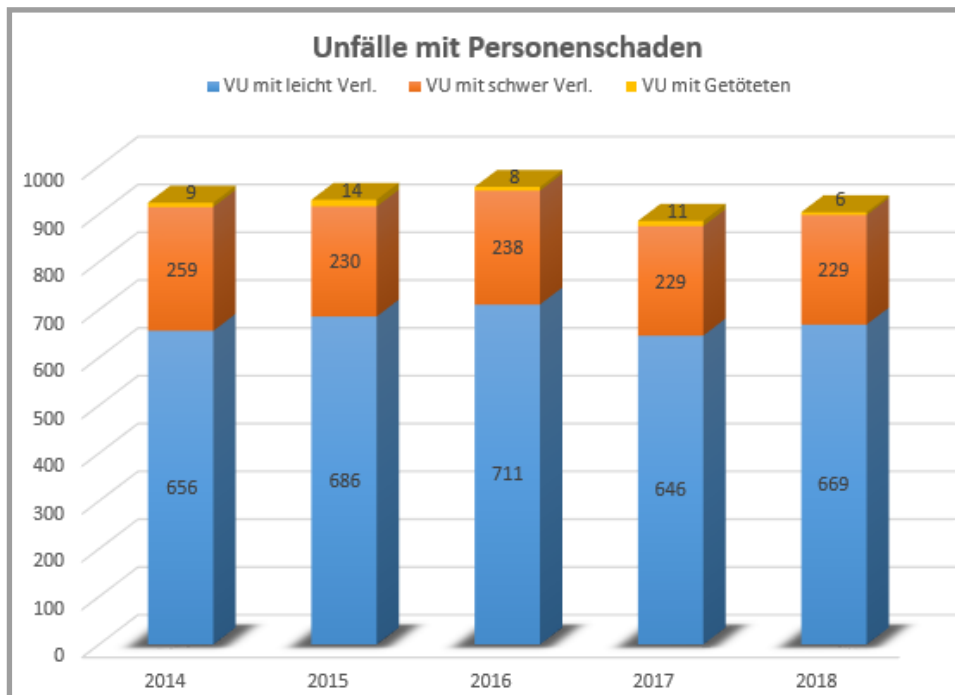


Verkehrsunfallstatistik 2018

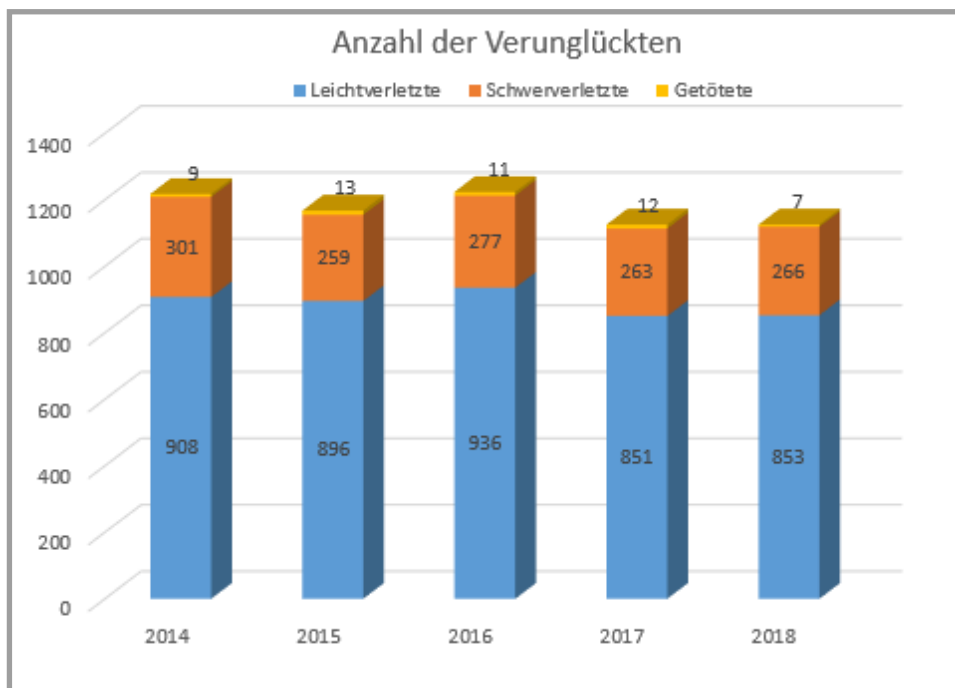


Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) beschreibt das Risiko an einem Verkehrsunfall beteiligt zu sein.

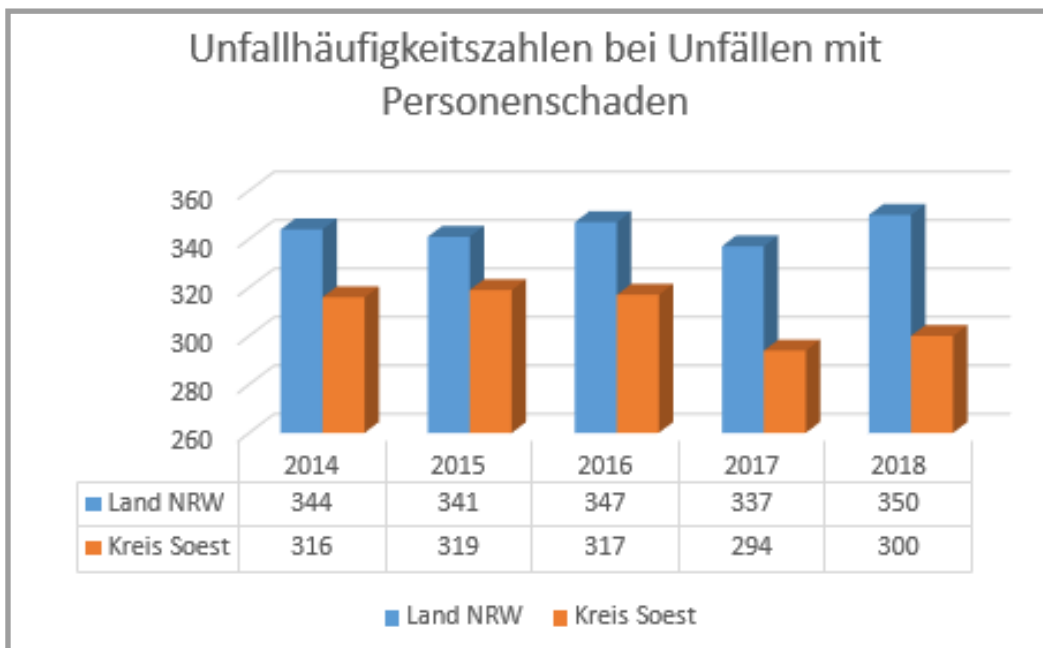
Unfälle x 100.000
Einwohnerzahl



VU mit leicht Verl.	656	686	711	646	669
VU mit schwer Verl.	259	230	238	229	229
VU mit Getöteten	9	14	8	11	6
VU P GESAMT	923	929	957	886	904

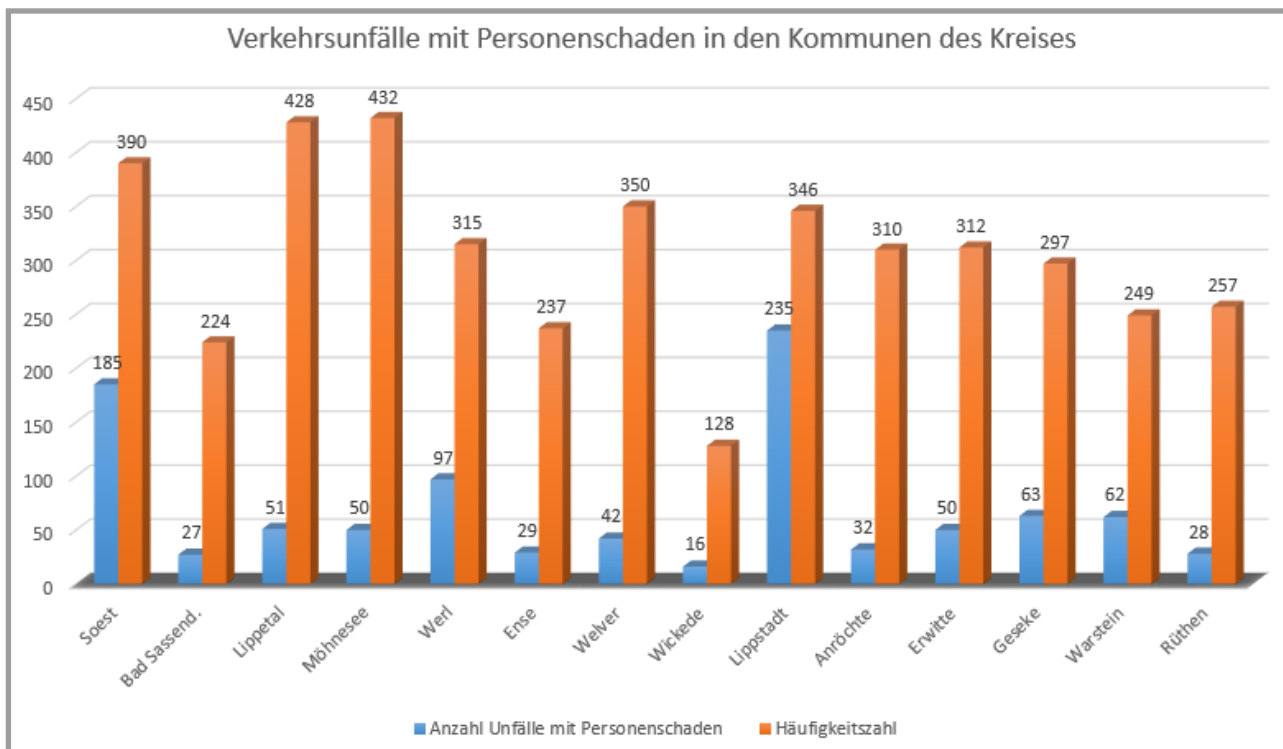


Leichtverletzte	908	896	936	851	853
Schwerverletzte	301	259	277	263	266
Getötete	9	13	11	12	7
Gesamt	1218	1168	1222	1125	1126

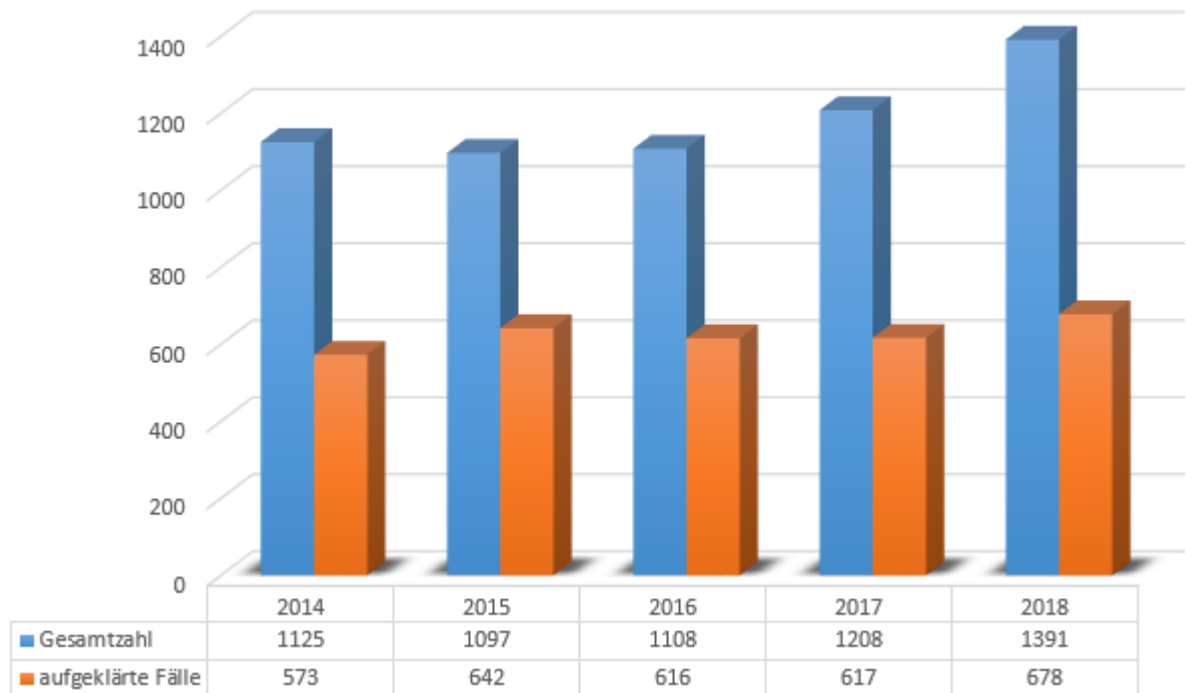


Die Unfallhäufigkeitszahl Personenschaden beschreibt das Risiko, an einem Verkehrsunfall mit Personenschaden beteiligt zu sein.

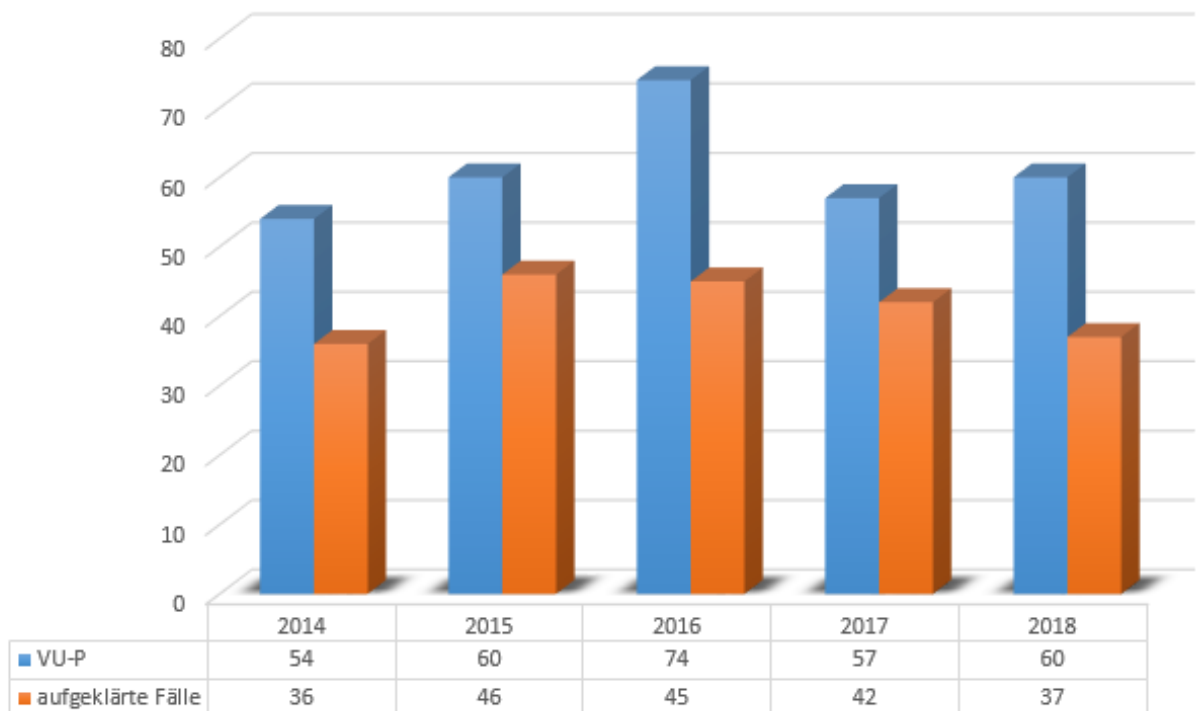
Unfälle mit Personenschaden x 100.000
Einwohnerzahl



Verkehrsunfälle mit Flucht



Unfallfluchten mit Personenschaden



Zielgruppen

Im Straßenverkehr fallen bestimmte Gruppen durch häufige Unfallbeteiligung besonders auf. Bei der Präventionsarbeit gilt für diese Gruppen selbstverständlich die besondere Aufmerksamkeit!

2018 verunglückten ...



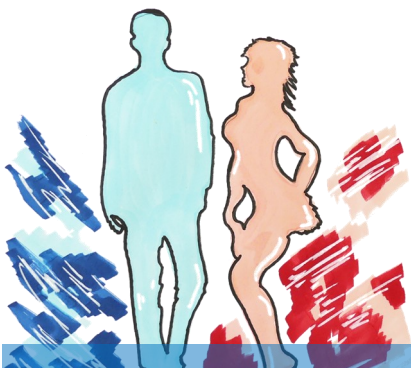
↓
-19

... 82 Kinder
(unter 15 Jahren)



↓
-9

... 65 Jugendliche
(15 bis 17 Jahre)



↓
-42

... 184 junge Erwachsene
(18 bis 24 Jahre)



↑
+35

... 176 Senioren
(65 Jahre und älter)

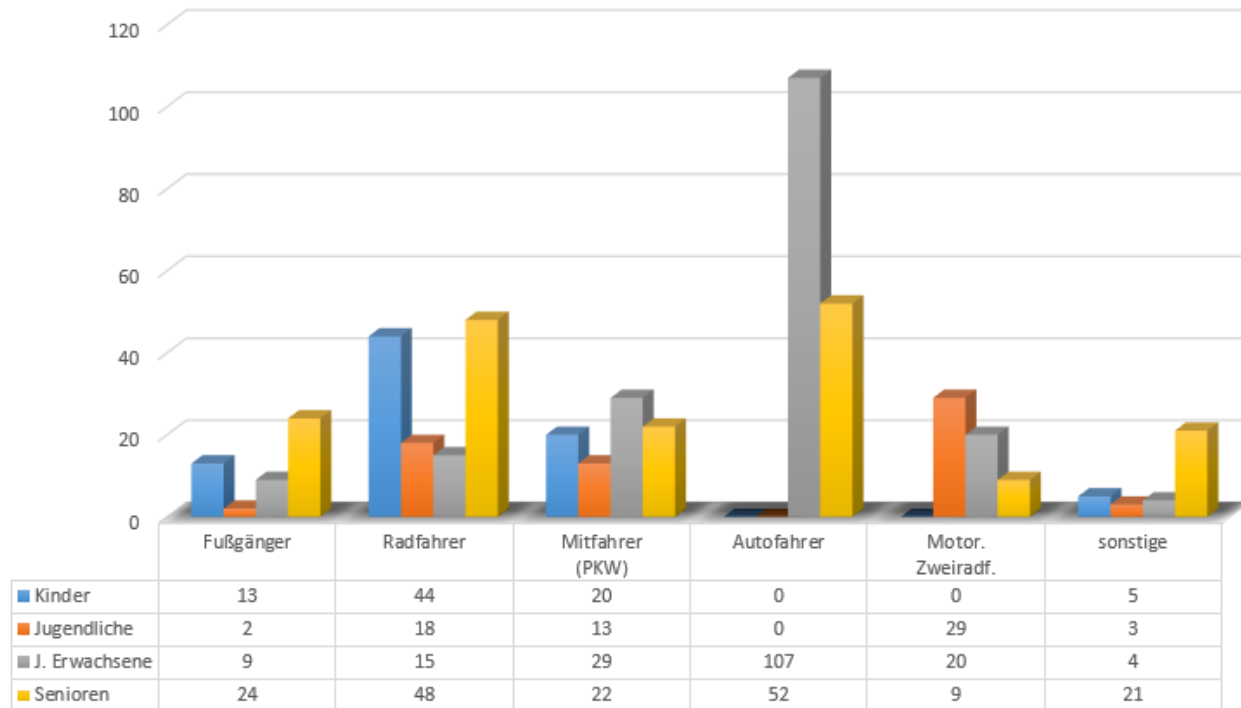


↑
+6

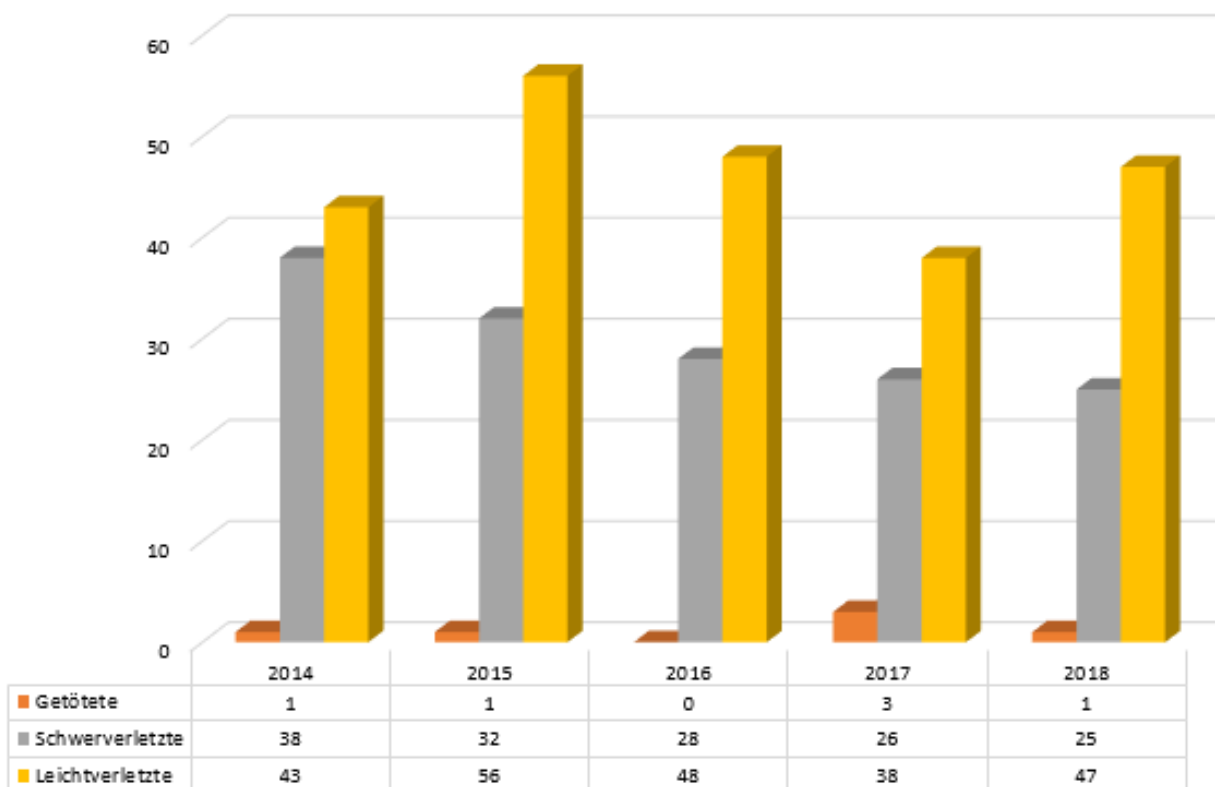
... 73 Motorradfahrer
(über 125 ccm)

Die Bilder stammen von
Kriminaloberkommissar Lucas Korf.

Verunglücktenzahlen der Zielgruppen



Verunglücktenzahlen bei Motorradfahrern (über 125 ccm)



Unfallhäufungsstellen

(Drei und mehr Unfälle der Kategorie 1-4 gleichen Grundtyps an der Stelle im Jahr)

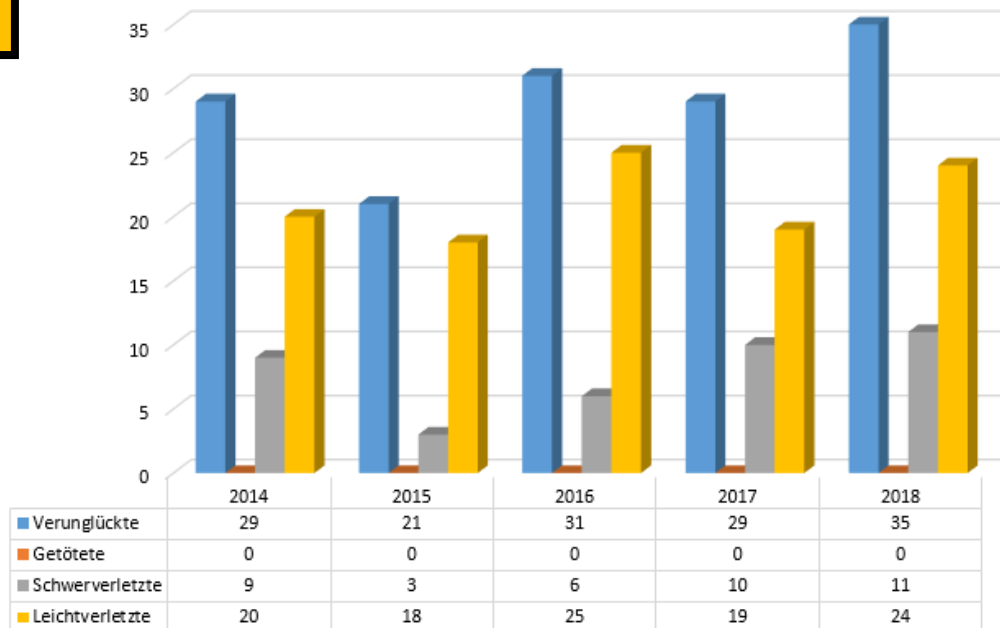
Anröchte	L 808 Alte Allee / L748 Lerchenfeldstr.
Ense	L 745 / K 8
Ense	B 516 / L 745
Geseke	B 1 / L 549 (Kreisverkehr)
Geseke	Othmarstraße
Lippstadt	Hellinghäuser Weg (K 42), km 5 - 5,3
Lippstadt	Beckumer Str. / Udener Str.
Lippstadt	<i>Cappelstraße / Marktstraße</i>
Lippstadt	<i>Cappelstraße / Rathausstraße</i>
Lippstadt	L 636 / L 748 Stirper Straße
Lippstadt	B 55 Berliner Str. / L536 Bökenförder Str.
Lippstadt	B 55 Berliner Str. / K75 Ostlandstr.
Möhnesee-Günne	B 516 / Im Grund
Rüthen	B 516 / L 735
Soest	B 229 / BAB 44, FR Kassel
Soest	<i>Brüder-Walburger-/Bahnhofstraße</i>
Soest	<i>Kaiser-Otto-Weg</i>
Welver-Dinker	L 670, Abschn. 9, km 0,8 bis 1,4
Werl	K 30, Kreisverkehr Steinerstraße

Unfallkategorien 1 - 6	
1	Unfall mit Getöteten
2	Unfall mit Schwerverletzten
3	Unfall mit Leichtverletzten
4	Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (KFZ nicht mehr fahrbereit)
5	Sonstiger Sachschadensunfall ohne Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel
6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol und/oder anderer berauschender Mittel

Anröchte

Kreis Soest
10.317 Einwohner

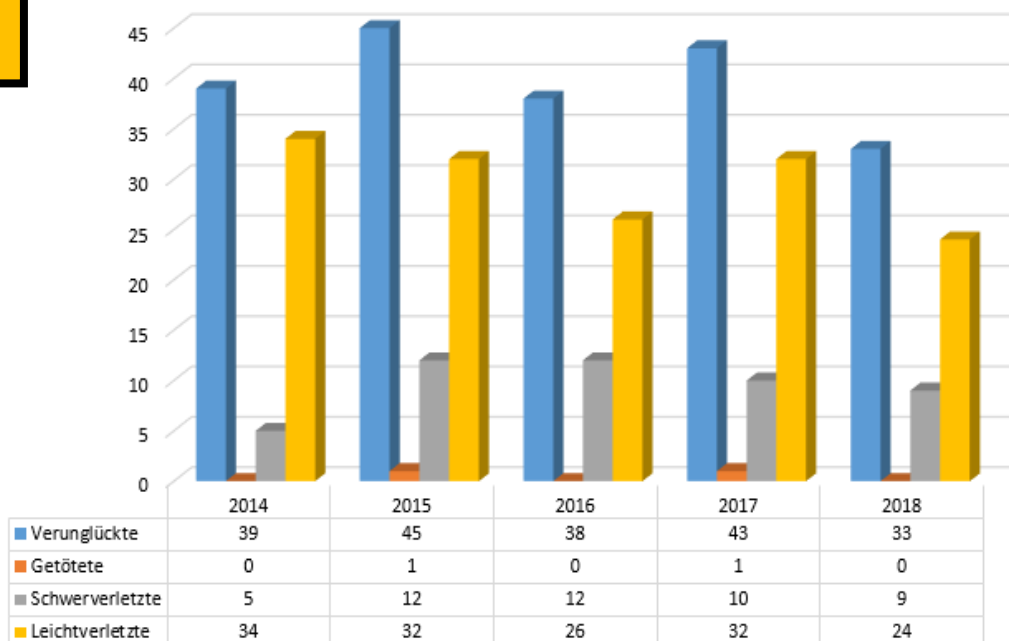
Anröchte - Verunglückte



Bad Sassendorf

Kreis Soest
12.038 Einwohner

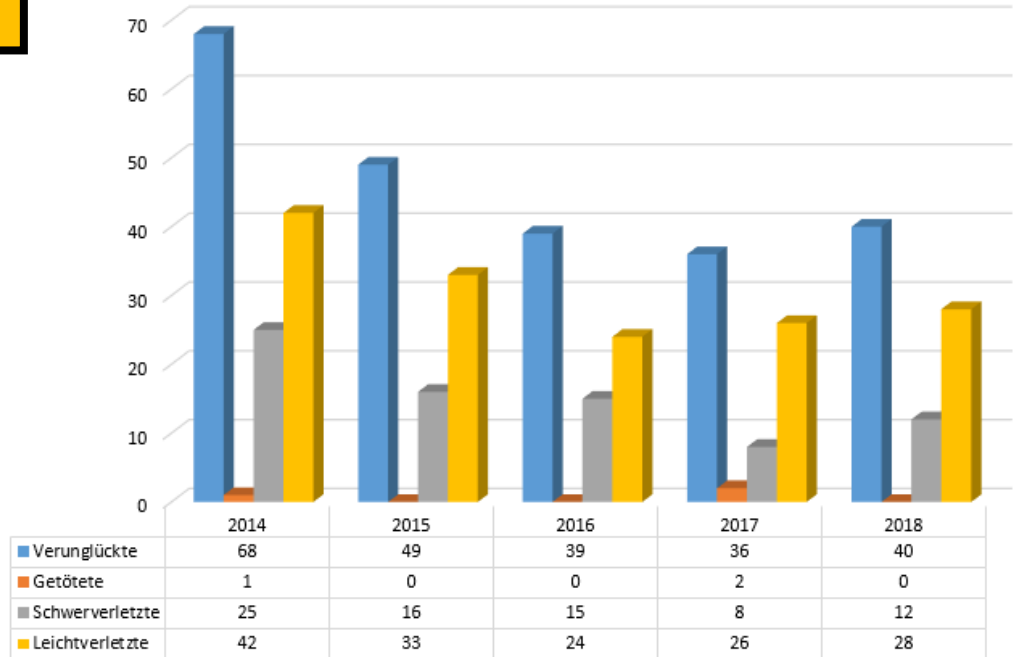
Bad Sassendorf - Verunglückte



Ense

Kreis Soest
12.239 Einwohner

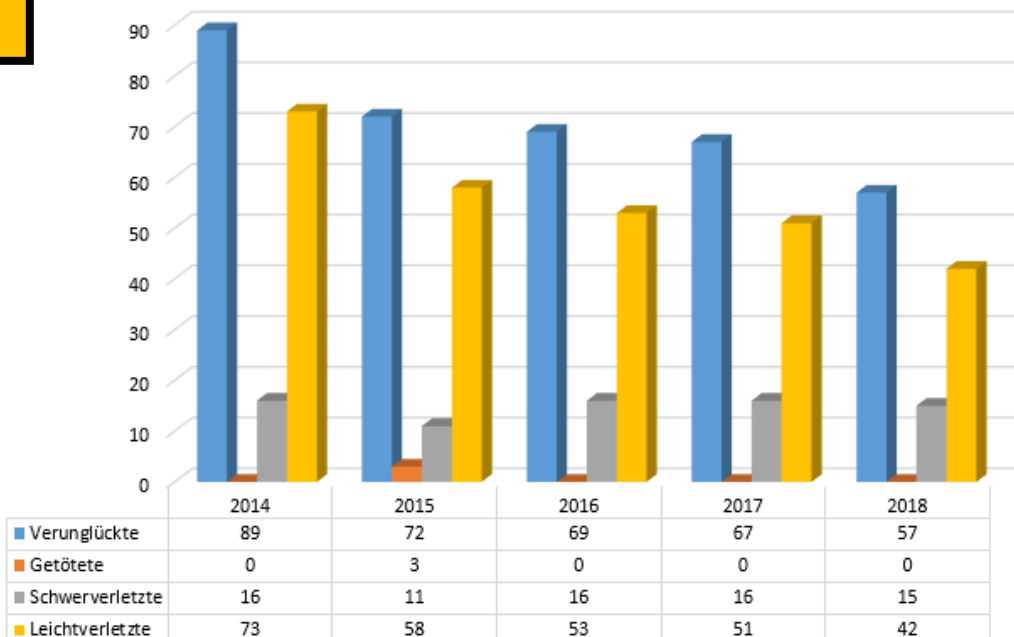
Ense - Verunglückte



Erwitte

Kreis Soest
16.023 Einwohner

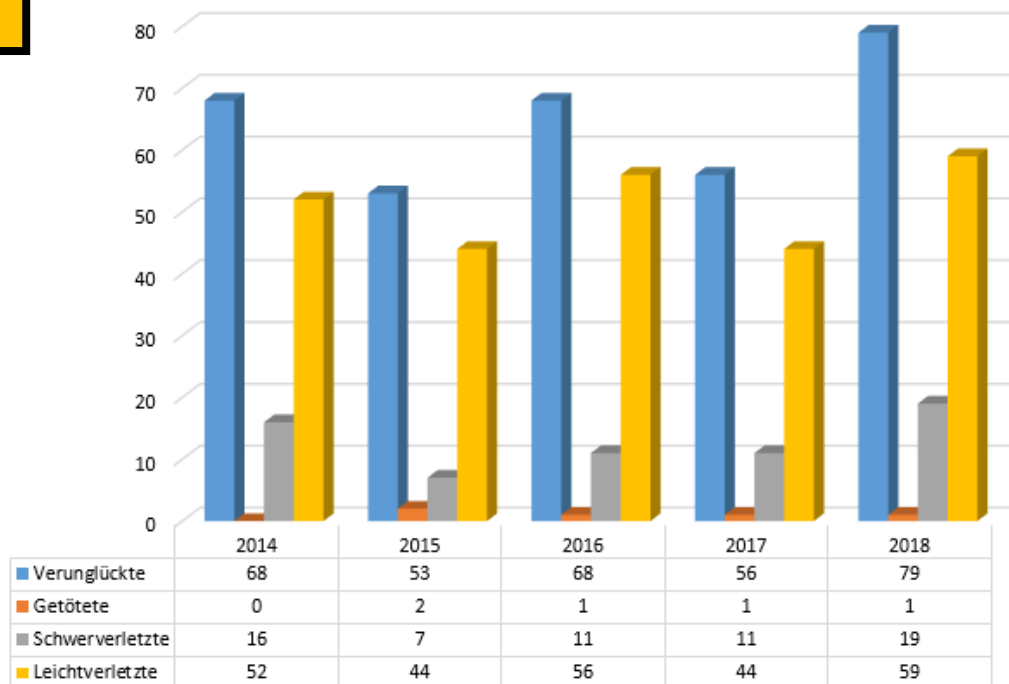
Erwitte - Verunglückte



Geseke

Kreis Soest
21.183 Einwohner

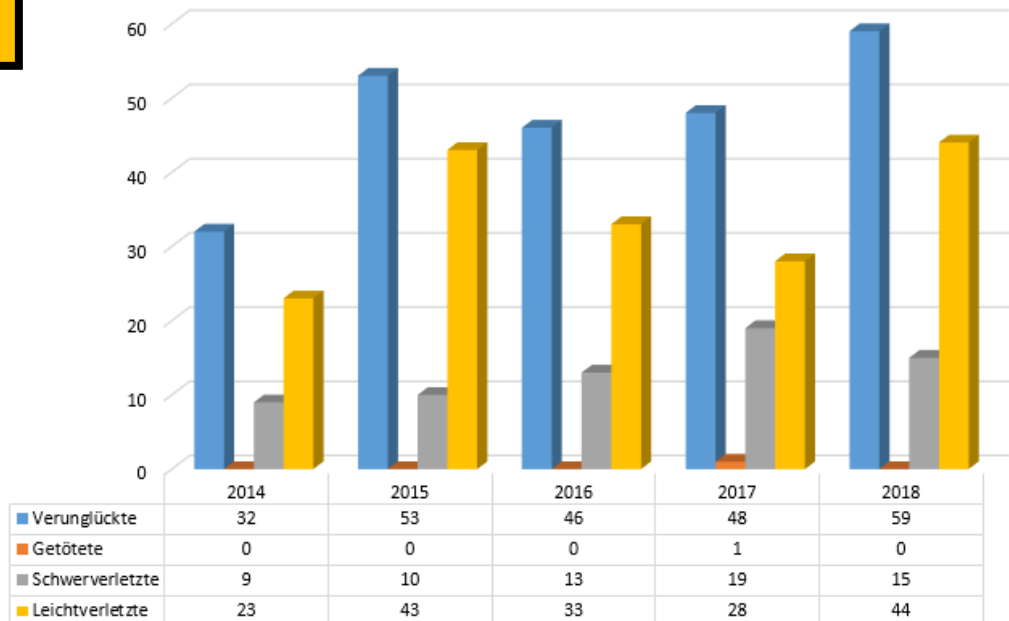
Geseke - Verletzte



Lippetal

Kreis Soest
11.914 Einwohner

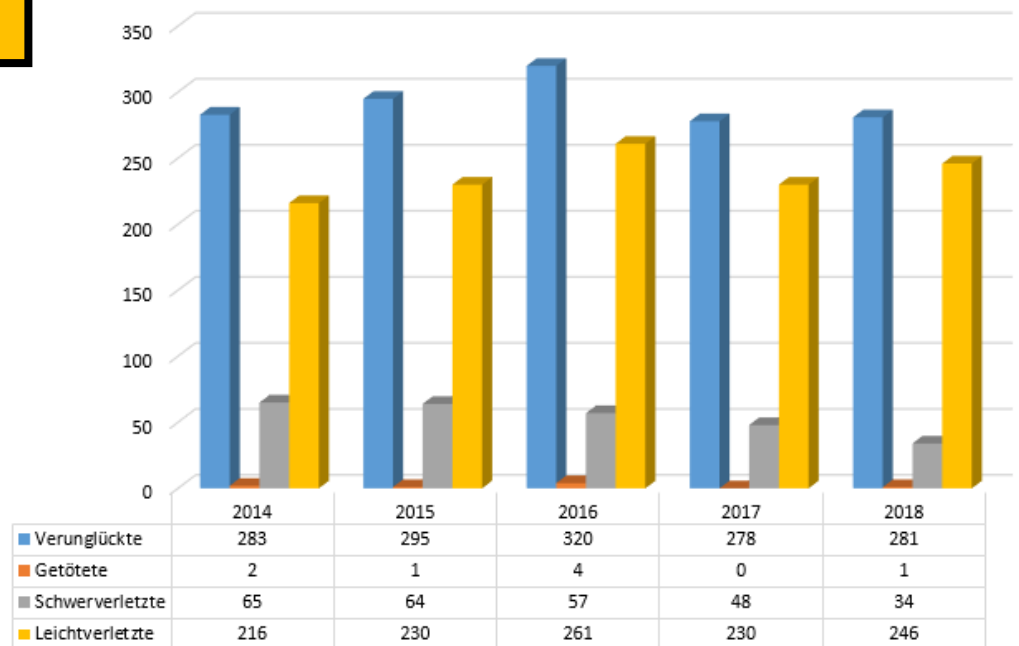
Lippetal - Verunglückte



Lippstadt

Kreis Soest
67.936 Einwohner

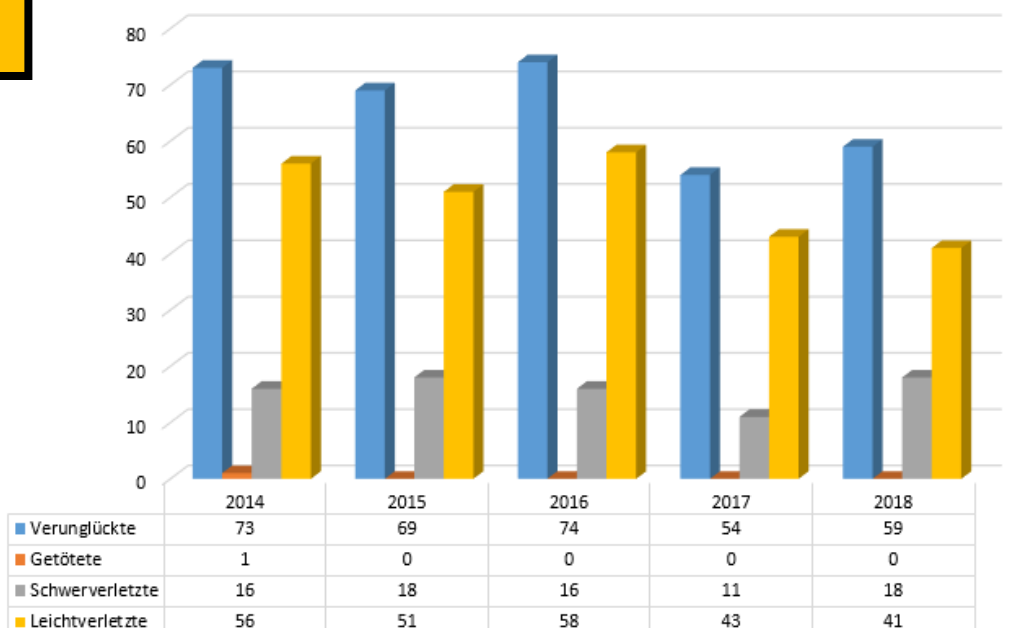
Lippstadt - Verunglückte



Möhnesee

Kreis Soest
11.567 Einwohner

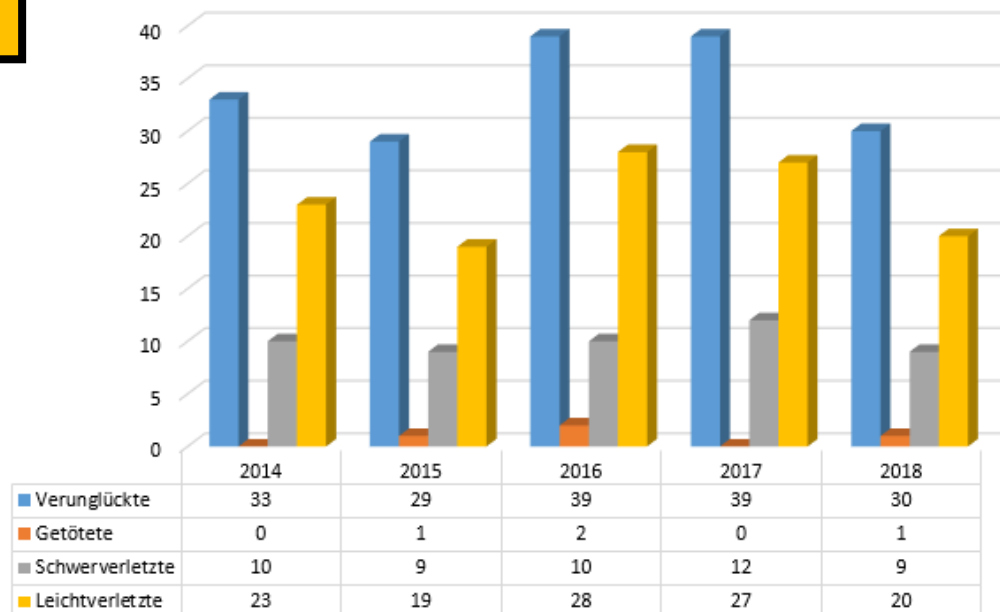
Möhnesee - Verunglückte



Rüthen

Kreis Soest
10.905 Einwohner

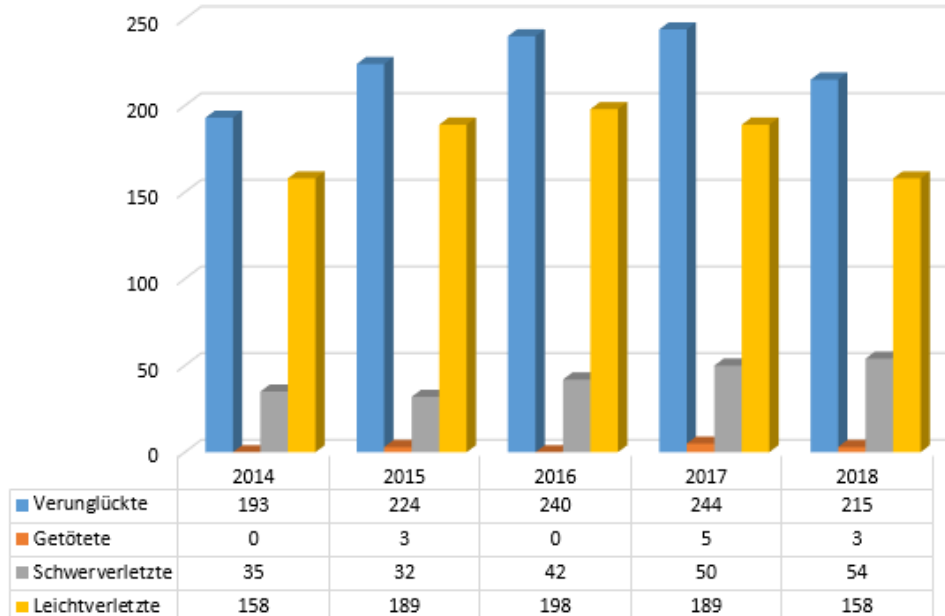
Rüthen - Verunglückte



Soest

Kreis Soest
47.376 Einwohner

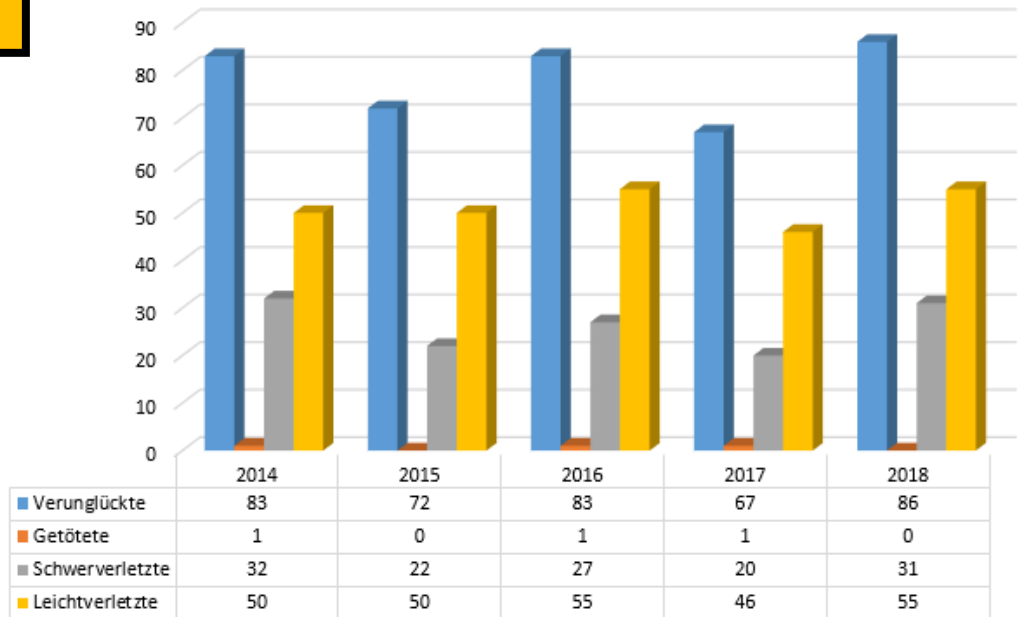
Soest - Verunglückte



Warstein

Kreis Soest
24.898 Einwohner

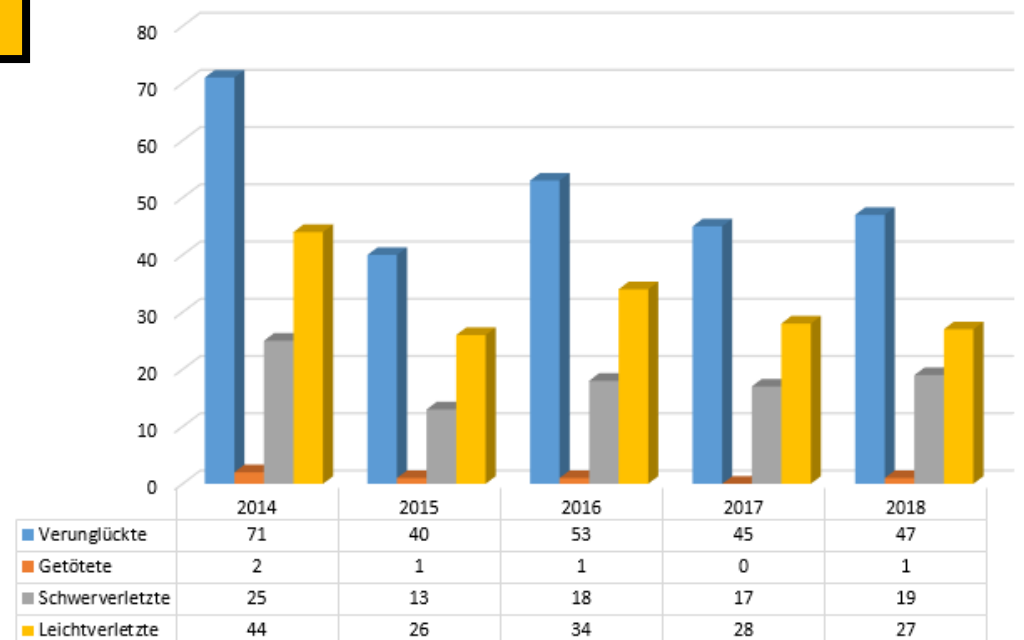
Warstein - Verunglückte



Welper

Kreis Soest
12.009 Einwohner

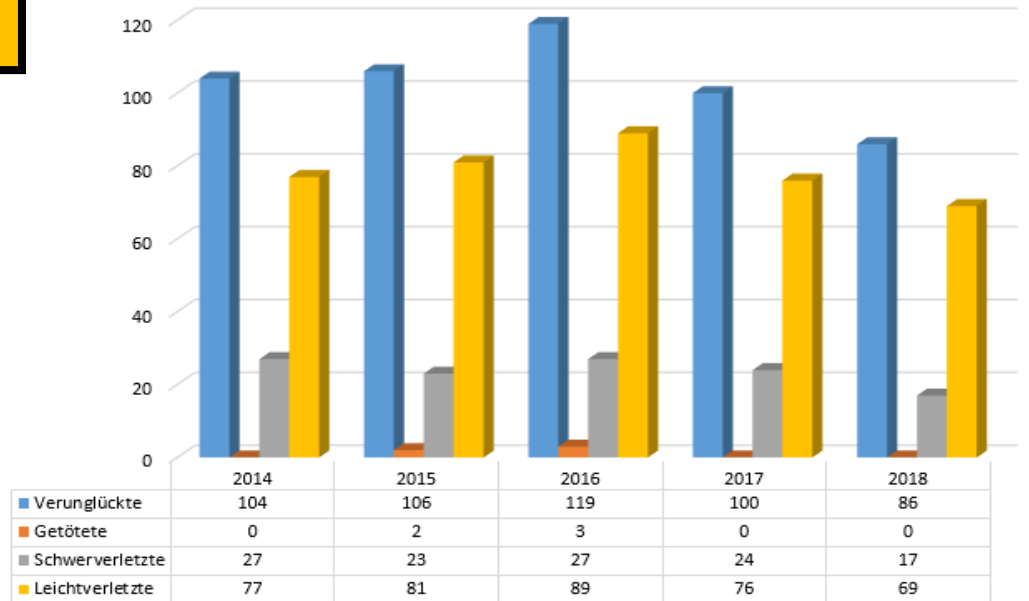
Welper - Verunglückte



Werl

Kreis Soest
30.782 Einwohner

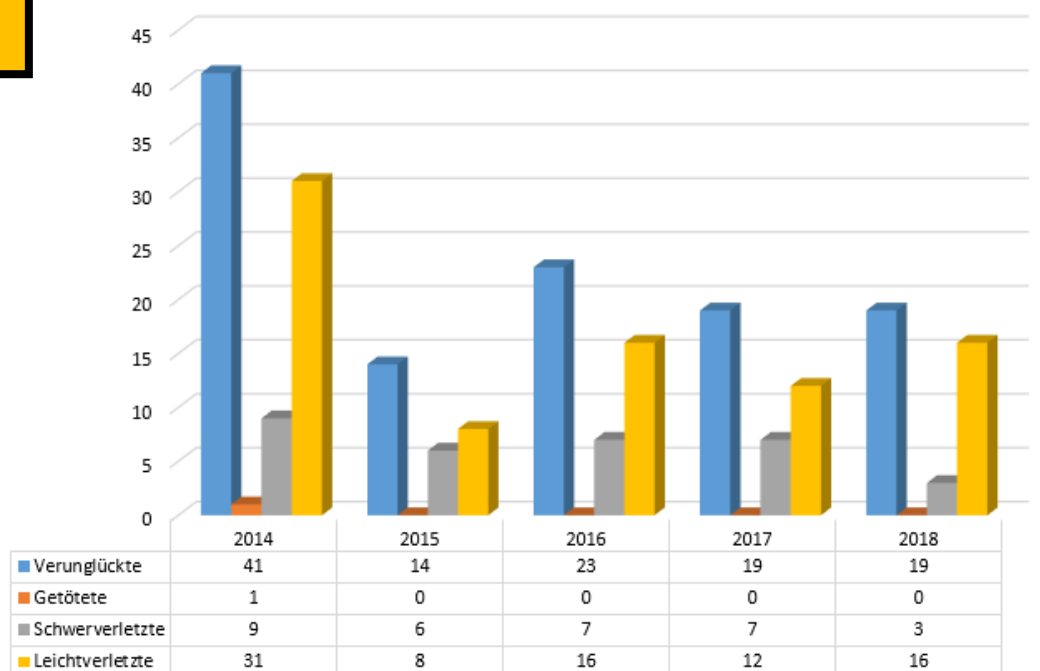
Werl - Verunglückte



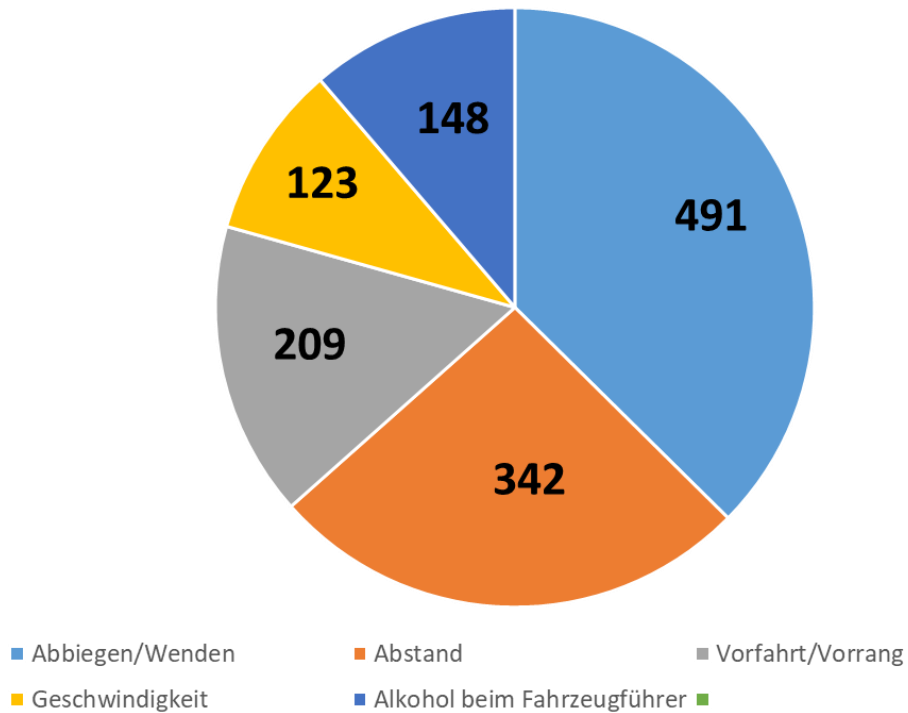
WICKEDE

Kreis Soest
12.506 Einwohner

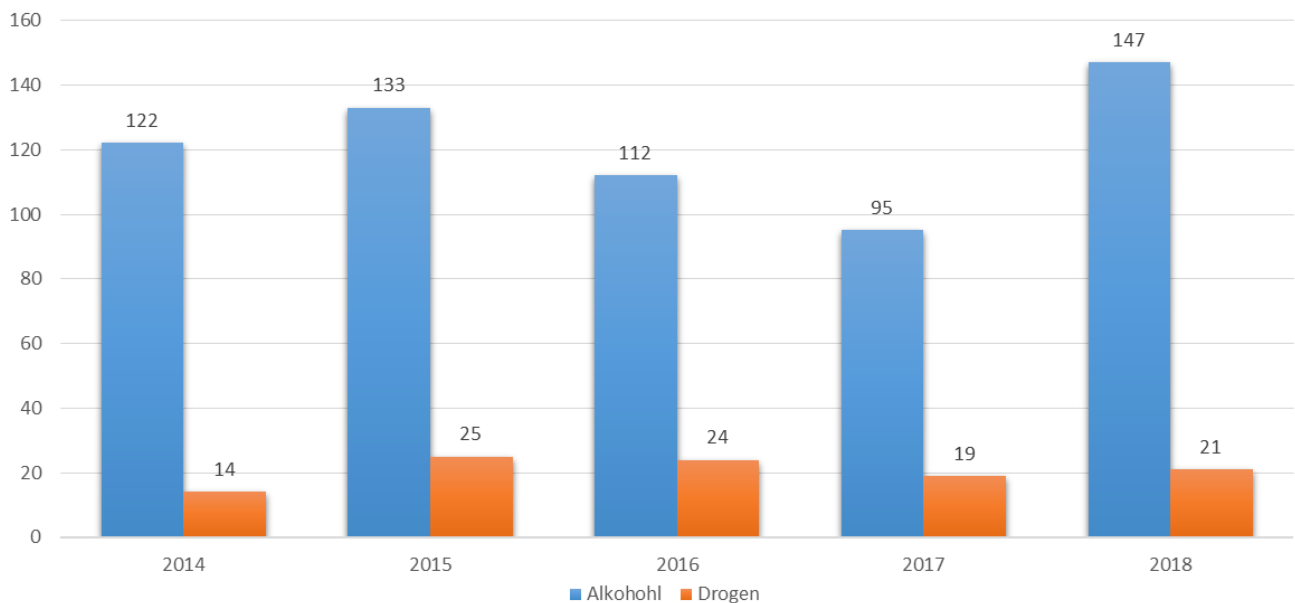
Wickede - Verunglückte



Anteile der verschiedenen Ursachen



VU mit HUU* Alkohol/Drogen



*HUU: Hauptunfallursache

Kleiner Rempler, großes Nachspiel

Die Polizei im Kreis Soest hat im vergangenen Jahr 1391 „Verkehrsunfälle mit Flucht“ verzeichnet. Die Zahl ist damit in den letzten drei Jahren stetig gestiegen.

Sich von einem Unfallort unerlaubt zu entfernen ist kein Kavaliersdelikt. Es beeinträchtigt in hohem Maße das Sicherheitsgefühl der Bürger und ist zudem noch strafbar. In der Hektik des Alltags kann es zwar schnell passieren, dass der Einkaufswagen oder die eigene Fahrzeughür das nebenan geparkte Auto beschädigt. Sich daraufhin zu entfernen und zu denken, der Schaden sei nicht bedeutend oder würde nicht bemerkt werden, ist allerdings fatal. Immerhin hat man das Eigentum eines anderen beschädigt und begeht eine Straftat. Konsequenz eines „Unerlaubten Entfernens vom Unfallort“ ist regelmäßig ein Strafverfahren gemäß §142 Strafgesetzbuch. Demnach wird ein Unfallbeteiligter, der sich nach einem Unfall im Straßenverkehr vom Unfallort entfernt mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Führerschein kann entzogen werden, Punkte in Flensburg werden ver-

zeichnet und der Versicherungsschutz ist gefährdet.

„Unfallflucht ist eine Straftat und kann mit bis zu drei Jahren Haft bestraft werden!“

Polizeirätin
Marion
Rumprecht



Was tun, wenn ich einen Unfall verursacht habe?

Was genau aber muss ich tun, wenn ich einen Verkehrsunfall verursacht habe, und sei es auch nur ein kleiner Parkrempler? Die Pflicht eines jeden Unfallverursachers ist es, eine angemessene Zeit an der Unfallstelle zu warten. Falls der Geschädigte in dieser Zeit nicht auftaucht, ist es am besten, die Polizei zu rufen. In den meisten Fällen erheben die Beamten dann ein Verwarngeld. Damit ist das Verfahren allerdings auch schon abgeschlossen und der Schaden des Unfallgegners kann reguliert werden.

Unfallfluchten werden teilweise unter dem Mikroskop geklärt

Die Polizei hat inzwischen Möglichkeiten, auch flüchtigen Unfallverursachern auf die Spur zu kommen. Sie nutzt seit ein paar Jahren bei der Aufnahme von Verkehrsunfällen mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort eine kleine sehr nützliche Ermittlungshilfe: Die Spurensicherungsfolie „Spurfix“. Mit Hilfe der „Spurfix-Folie“ können kleinste Partikel von beispielsweise Autolacken unter dem Mikroskop untersucht werden.



Manchmal wird unter dem Mikroskop erkannt, dass der Unfallgegner eine Hauswand und kein Auto war!

Eine vorgetäuschte Unfallflucht ist ein Versicherungsbetrug

Hierbei wird dann oft festgestellt, um welches Auto es sich handeln könnte, das vom Unfallort geflohen ist. Immer öfter stellen die Ermittler allerdings auch fest, dass es sich anstatt um ein „Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort“ eher um einen Versuch des Versicherungsbetruges handelt. In diesen Fällen war gar kein fremdes Auto an einem Verkehrsunfall beteiligt, sondern der Schaden wurde selbst verursacht und soll nun von der Versicherung übernommen werden. Die vermeintlich Geschädigten ziehen in diesen Fällen - mit den ersten Ermittlungsergebnissen konfrontiert - oft ihre Anzeige zurück.



Ein deutlicher Schaden nach einem „Parkplatzrempler“

Mancher Unfall wird nicht bemerkt ...

Eine Zunahme erleben die Polizisten im Verkehrskommissariat auch bei den Fällen, in denen nicht bemerkt wurde, dass mit dem eigenen Fahrzeug ein Scha-

den verursacht wurde. Häufig handelt es sich um Fahrer großer Lastwagen oder auch um ältere Fahrzeugführer, die ihre Aufmerksamkeit vielleicht gerade in dem Moment der Schadensverursachung auf das Ausparken gerichtet hatten und so unbemerkt ein anderes Fahrzeug beschädigten.

Verkehrsunfallflucht

betrifft uns alle!



...mancher nicht gemeldet

Auf der anderen Seite nimmt die Polizei aber auch Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen auf, die in jedem Fall bemerkt wurden - bei denen sich unter Umständen sogar Menschen verletzt haben.

Beispiele

Solch ein Unfall passierte Anfang Februar in Wickede. Dort wurde eine 11-Jährige auf dem Weg zur Schule von einem Auto angefahren, auf die Motorhaube geladen und fiel danach auf die Straße. Der Unfallverursacher fuhr weiter, ohne sich um das Mädchen zu kümmern. In solchen Fällen helfen Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und Hinweise auf den Fahrer geben können. Auch Unfallopfer selbst können oft brauchbare Hinweise geben. So konnte die Polizei Soest eine etwas ungewöhnliche Verkehrsunfallflucht aufklären: Eine Fahrradfahrerin hatte ein Foto von einem Schüler aufgenommen, der sie durch falsches Verhalten zu Sturz gebracht hatte. Der unfallverursachende Schüler konnte mit Hilfe des Fotos in seiner Schule ausfindig gemacht werden.



Zeugen sind WICHTIG

Insgesamt konnten die Ermittler im vergangenen Jahr in 37 von 60 Fällen den Unfallverursacher, der einen Menschen verletzt und sich entfernt hatte ausfindig machen. Damit diese Zahl weiter steigt ist die Polizei auf Mithilfe angewiesen. Zeugen, die ein unerlaubtes Entfernen vom Unfallort beobachten, sollten sich nicht scheuen, die 110 zu wählen. Hilfreich sind dann Hinweise zum Kennzeichen des Un-

fallverursachers, zum Aussehen des Fahrers oder der Fahrerin und zum genauen Unfallzeitpunkt. Es kann auch helfen, sich gegenüber dem Verursacher eines Unfalls als Zeuge zu erkennen zu geben, damit auf einen kleinen Remppler kein großes Nachspiel folgt.



Zeugen - sind wichtige Menschen bei der Aufklärung von Unfallfluchten!

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten hat sich im vergangenen Jahr um zirka 2 Prozentpunkte gesteigert. In 60 Fällen wurden Personen verletzt in den übrigen 1331 Fällen entstand Sachschaden. Mit Hilfe der Ermittlungen konnte die Polizei 678 Fälle von Verkehrsunfallflucht aufklären. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 48,7 Prozent.